Ressort: Entertaiment

Magazin: ARD-Gremien wollen weniger Fußball

Berlin, 14.10.2012, 12:12 Uhr

GDN - Das höchste Aufsichtsgremium der ARD bemängelt den Stellenwert, den die Fußballberichterstattung im Senderverbund einnimmt. Diese Dominanz dürfe "nicht dazu führen, dass Fußball die Vielfalt des Sports unterdrückt", heißt es im Protokoll einer Sitzung der Gremienvorsitzendenkonferenz, wie der "Spiegel" in seiner am Montag erscheinenden Ausgabe berichtet.

Man sehe "mit Sorge", dass man sich vom Fußball abhängig mache, "um die junge männliche Zielgruppe zu erreichen" und erwarte "weitere Anstrengungen der ARD, auch andere Sportarten gezielt attraktiv zu machen". Axel Balkausky, Sportkoordinator der ARD, widerspricht: "Bei über drei Viertel des angebotenen Sportprogramms im Ersten werden andere Sportarten als Fußball gezeigt." Im Jahr 2011 habe die ARD über rund hundert Sportarten berichtet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-475/magazin-ard-gremien-wollen-weniger-fussball.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619